

**Antrag****Antragssteller: Junge Union KV Ludwigsburg****Schutz der europäischen Außengrenzen**

Der CDU-Kreisverband Ludwigsburg spricht sich klar dafür aus, die europäischen Außengrenzen zu schützen und illegale Migration in die europäische Union zu verhindern. Hierbei unterstützen wir unsere europäischen Partner.

**Begründung**

Die Sicherung der europäischen Außengrenzen ist fundamental für unser Zusammenleben in Europa. Ohne einen wirkungsvollen und effektiven Schutz dieser Grenzen sind unsere gemeinsamen europäischen Errungenschaften in Gefahr – Abkommen wie Schengen sind so wirkungslos und werden zunichte gemacht. Es muss gerade in diesen Zeiten möglich sein zu kontrollieren, wer, wann, wie und wo in die europäische Union einreist. Gerade in dieser Situation darf sich die europäische Union auch nicht von der Türkei erpressen und an der Nase herumführen lassen: Es bedarf nun eines starken Zeichens von Seiten der Europäischen Staatengemeinschaft!

Um dies sicherzustellen, soll die „Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache“ (kurz: Frontex) von der jetzigen zwischenstaatlichen Struktur zu einer wahren europäischen Grenzschutzbehörde mit verstärkter Kontrolle und Leitung durch die Europäische Kommission ausgebaut werden. Dabei muss sichergestellt werden, dass Frontex genügend Einsatzpersonal aus allen EU-Mitgliedsstaaten bekommt und gleichzeitig mit modernsten Überwachungs- und Einsatzmitteln ausgestattet wird. Ebenfalls muss die Agentur gut geführt werden: Ihr Erfolg steht und fällt mit digitalisierter, moderner und effizienter Verwaltung.

Wie alle Akteure der Europäischen Union ist Frontex an die Europäische Charta der Grundfreiheiten gebunden, innere Sicherheit darf und soll nie auf Kosten von Menschenrechten erzielt werden. Daher soll Frontex zusätzlich Aufgaben der Hochseerettung im Mittelmeer wahrnehmen, um weitere Tote durch kentende Boote von kriminellen Schleppern zu verhindern. Die sofortige Rückführung nach der Bergung muss hier als Hauptaufgabe verstanden und angewandt werden. Entsprechende Abkommen wurden bereits erzielt und müssen nun mit weiteren betreffenden Staaten vereinbart werden.

Der baden-württembergische Innenminister und CDU-Landesvorsitzende Thomas Strobl hat hierbei bereits einen Vorschlag vorgestellt. Er bietet baden-württembergische Polizisten zur Unterstützung bei der Sicherung der griechischen Grenze sowie humanitäre Hilfe zur Deeskalation der Gesamtsituation an. Strobl hat erkannt, dass Europa die griechischen Freunde in dieser Situation nicht allein lassen darf. Fortführend stellt Strobl klar:

„Uns allen muss klar sein: Die griechisch-türkische Grenze ist derzeit auch die deutsche Außengrenze. Wenn Europa beim Außengrenzenschutz scheitert, scheitert Schengen – und damit der freie Personen- und Warenverkehr, eine der großen Errungenschaften im Europa der Nachkriegszeit.“

**Empfehlung der Antragskommission**

*Noch nicht bekannt.*

Februar 2020